

WANTED!!! Gefährliche Pflanze

Auch im Frühjahr 2021 werden die Flussverträge Amel/Rur und Mosel/Our sowie alle anderen wallonischen Flussverträge erneut mit Hilfe verschiedener Partner (Gemeinden, Provinz, Wallonische Region und andere) die Bekämpfungskampagne gegen die Ausbreitung des **Riesenbärenklaus** starten.

Bei uns wurde die Pflanze vor über einem Jahrhundert eingeführt, um unsere Gärten zu schmücken und als Nahrungsquelle für Bienen. Diese sehr schnell wachsende Pflanze kann in nur einem Jahr eine Höhe von 2-3m erreichen und bildet große (50-60cm), tief eingeschnittene und leicht flaumige Blätter. Dadurch kann am Fuß der Pflanze nichts Einheimisches mehr wachsen!

Neben den ökologischen Schäden ist die Pflanze auch **gefährlich für Menschen und Tiere**. Wenn der photosensible Pflanzensaft mit der Haut in Kontakt kommt und diese Hautstelle dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können Rötungen, Blasen und sogar schwere Verbrennungen auftreten!

Weitere Informationen über die Pflanze finden Sie auf der Internetseite der wallonischen Region:

<http://biodiversite.wallonie.be/fr/la-berce-du-caucase.html?IDC=5998>

oder Sie kontaktieren uns und wir lassen Ihnen eine Broschüre zukommen.

Die Bekämpfung dieser invasiven Pflanze wird schon seit über 10 Jahren organisiert und wird jedes Jahr größer, und das mit Erfolg: Wir schätzen, dass die Pflanze auf etwa 85% der bekannten und seit 2009 bereinigten Vorkommen ausgerottet ist.

Auch Sie können uns bei der Bekämpfung helfen, da Sie täglich auf den Straßen und Wegen Ihrer Gemeinde und darüber hinaus unterwegs sind: Melden Sie den Standort Ihrer Beobachtungen ganz einfach beim Flussvertrag, dem Umweltdienst Ihrer Gemeinde oder dem Forstamt. Sie können Ihre Beobachtungen auch direkt auf der dafür vorgesehenen Internetseite der wallonischen Region eintragen: <http://observatoire.biodiversite.wallonie.be/berce/observations.aspx> . Dadurch können wir unser Inventar aktualisieren, um den verschiedenen Akteuren im Kampf gegen diese Pflanzen möglichst vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. Jede „vergessene“ Pflanze kann die gesamte Arbeit, die an anderer Stelle geleistet wurde, zunichtemachen, da sie eine Quelle für neue Samen ist.

Vielen Dank im Voraus!

Die Flussverträge Amel/Rur und Mosel/Our

Tel.: 080/282.435 -- E-Mail: crambleve@gmail.com

Web: www.crambleve.com

Facebook : <https://www.facebook.com/crambleve>

Tel.: 080/440.399

E-Mail: crmoselle@gmail.com



* Koordinaten der anderen Flussverträge verfügbar unter: http://environnement.wallonie.be/contrat_riviere/contrats.htm